

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stefan Schmidt, Friedrich Ostendorff, Harald Ebner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 19/3943 –

Höfesterben in Deutschland und in Bayern

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Höfesterben ist in vollem Gange. So ist die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland seit Jahren kontinuierlich rückläufig (vgl. Statista 2018, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/36094/umfrage/landwirtschaft---anzahl-der-betriebe-in-deutschland>). Insbesondere landwirtschaftliche Höfe mit Nutztierhaltung sind davon betroffen. Mitverantwortlich dafür sind nach Auffassung der fragstellenden Fraktion der ruinöse Wettbewerb und die Ausrichtung auf Mengenproduktion für den Weltmarkt statt auf Qualitätserzeugung und regionale Wertschöpfung besonders bei Milch, Milchprodukten und in der Fleischproduktion. Dies führt zu einer immer stärkeren Konzentration von Tieren in immer weniger Betrieben und Regionen. Bäuerliche Betriebe sind in diesem Wettbewerb trotz ihrer vielen positiven Effekte für die regionale Wirtschaftsstruktur gegenüber landwirtschaftlichen Großbetrieben benachteiligt und müssen aufgeben. Diese Situation führt auch zu fehlenden Perspektiven für die Hofnachfolgerinnen und Hofnachfolger und in der Folge zu weiteren Betriebsaufgaben im Rahmen des Generationswechsels. Das Ergebnis ist ein Strukturwandel in der Landwirtschaft weg von bäuerlichen Strukturen hin zur industriellen Landwirtschaft.

Dieser Trend macht auch vor Bayern nicht Halt. Obwohl die meisten landwirtschaftlichen Betriebe bundesweit noch immer in Bayern zu finden sind (vgl. Bayerischer Agrarbericht 2016, S. 3, www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/agrarbericht2016.pdf), ist das Höfesterben auch in Bayern zu beobachten.

Vorbemerkungen der Bundesregierung

Leitbild der Bundesregierung ist eine multifunktional ausgerichtete, bäuerlich-unternehmerische, familiengeführte und regional verwurzelte Landwirtschaft, die nachhaltig und flächendeckend wirtschaftet. Trotz des anhaltenden Strukturwandels ist die Landwirtschaft in Deutschland durch bäuerliche Familienbetriebe gekennzeichnet. So waren 2016 rund 90 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe – bei regionalen Unterschieden – Einzelunternehmen.

Die Bundesregierung sieht im Strukturwandel in der Landwirtschaft einen langfristigen Trend. Maßgebliche Treiber dieser Entwicklung sind ökonomische Gründe, technische Entwicklungen, sich verändernde Einstellungen und Verbraucherwünsche, alternative Erwerbsmöglichkeiten außerhalb der Landwirtschaft und gestiegene gesellschaftliche Erwartungen. Die Flankierung solcher Veränderungsprozesse ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die von Bund und Ländern seit Jahrzehnten wahrgenommen wird.

Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass insbesondere kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe ihre Wertschöpfung durch Verarbeitung und Vermarktung regionaler Qualitätsprodukte steigern können. Sie unterstützt daher entsprechende Fördermaßnahmen der Länder – u. a. zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Methodische Hinweise

Daten zu verschiedenen der in den Fragen angesprochenen Sachverhalte werden ausschließlich über die landwirtschaftlichen Strukturhebungen gewonnen. Um eine über die gesamte Anfrage hinweg konsistente und vergleichbare Datenbasis bereitzustellen, wird im Folgenden zur Beantwortung der Fragen ausschließlich auf Daten der landwirtschaftlichen Strukturhebungen zurückgegriffen. Dabei werden jeweils die Erhebungen herangezogen, in denen eine totale Erfassung der Zahl der Betriebe erfolgte (Erhebungen der Jahre 1999, 2003, 2007, 2010 und 2016). Auf Grund der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab 2010 hat sich die Zahl der erfassten landwirtschaftlichen Betriebe deutlich verringert. Die Ergebnisse für die Jahre 2010 und 2016 sind daher mit denen für frühere Jahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Daten zur Entwicklung in den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nur für ausgewählte Merkmale vor.

Angaben zur Zahl der Betriebe mit Hühnern liegen häufig nicht oder nicht über alle Jahre hinweg vor. Daher wird in den nachfolgenden Antworten stattdessen auf Daten zur Legehennenhaltung und Masthühnerhaltung zurückgegriffen.

1. Wie hat sich die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?
 - a) Wie viele davon wurden im Haupterwerb und wie viele davon wurden im Nebenerwerb geführt?
 - b) Wie viele Höfe davon haben ihren Betrieb von Haupt- auf Nebenerwerb umgestellt, wie viele von Neben- auf Haupterwerb?
 - c) Wie viele davon waren familiengeführt?

Die Fragen 1 bis 1c werden gemeinsam beantwortet.

Übersicht 1 zeigt die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nach Rechtsform und Erwerbscharakter in Deutschland, Bayern und den bayerischen Regierungsbezirken.

Übersicht 1: Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsform und Erwerbscharakter

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Einzelunternehmen	450.393	396.678	350.134	273.030	244.212
dav. Haupterwerbsbetriebe	196.092	175.794	157.502	135.412	117.310 ¹⁾
Nebenerwerbsbetriebe	254.301	220.884	192.632	137.618	127.320 ¹⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	471.960	420.697	374.514	299.134	275.392
<u>Bayern</u>					
Einzelunternehmen	150.577	131.112	117.633	93.337	84.632
dav. Haupterwerbsbetriebe	66.008	59.294	54.609	47.852	40.130 ¹⁾
Nebenerwerbsbetriebe	84.569	71.818	63.024	45.485	44.630 ¹⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	154.189	135.372	121.659	97.873	90.162
<u>Regierungsbezirk Oberbayern</u>					
Einzelunternehmen	35.968	32.208	29.846	24.344	22.599
dav. Haupterwerbsbetriebe	18.688	16.793	15.549	13.855	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	17.280	15.415	14.297	10.489	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	36.689	33.064	30.629	25.246	23.679
<u>Regierungsbezirk Niederbayern</u>					
Einzelunternehmen	26.923	23.483	21.285	16.283	14.785
dav. Haupterwerbsbetriebe	11.478	10.482	9.756	8.716	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	15.445	13.001	11.529	7.567	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	27.237	23.874	21.585	16.674	15.385
<u>Regierungsbezirk Oberpfalz</u>					
Einzelunternehmen	19.142	16.739	14.938	11.972	10.888
dav. Haupterwerbsbetriebe	7.738	7.114	6.608	5.852	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	11.404	9.625	8.330	6.120	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	19.357	16.992	15.187	12.282	11.301
<u>Regierungsbezirk Oberfranken</u>					
Einzelunternehmen	14.421	12.184	10.656	8.076	7.059
dav. Haupterwerbsbetriebe	4.439	3.975	3.705	3.140	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	9.982	8.209	6.951	4.936	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	15.000	12.926	11.310	8.702	7.729

<u>Regierungsbezirk Mittelfranken</u>					
Einzelunternehmen	15.792	13.410	11.640	9.030	7.986
dav. Haupterwerbsbetriebe	6.099	5.299	4.716	3.966	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	9.693	8.111	6.924	5.064	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	16.572	14.317	12.535	9.938	8.927
<u>Regierungsbezirk Unterfranken</u>					
Einzelunternehmen	15.567	12.989	11.416	8.685	7.819
dav. Haupterwerbsbetriebe	4.510	4.020	3.645	3.310	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	11.057	8.969	7.771	5.375	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	16.016	13.539	11.875	9.195	8.446
<u>Regierungsbezirk Schwaben</u>					
Einzelunternehmen	22.764	20.099	17.852	14.947	13.496
dav. Haupterwerbsbetriebe	13.056	11.611	10.630	9.013	. ³⁾
Nebenerwerbsbetriebe	9.708	8.488	7.222	5.934	. ³⁾
Betriebe insgesamt ²⁾	23.318	20.660	18.538	15.836	14.695

¹⁾ Die Zahl der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe wurde 2016 nur im Rahmen einer Stichprobe ermittelt. Daher weicht die Summe der beiden Zahlen von der total erhobenen Anzahl der Einzelunternehmen ab.

²⁾ Betriebe aller Rechtsformen.

³⁾ Nicht ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Regionaldatenbank.

In den Strukturhebungen wird die Anzahl der Betriebe jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt ermittelt. Die Differenz zwischen den zu zwei Zeitpunkten erhobenen Daten zur Zahl der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe zeigt den Saldo aus Zugängen bzw. Abgängen dieser beiden Erwerbsformen an. Diese erlauben keine Aussagen über die zwischen den Zeitpunkten erfolgten Umstellungen der Betriebe von Haupt- auf Nebenerwerb bzw. von Neben- auf Haupterwerb.

Im Rahmen der Strukturhebungen erfolgt keine Erfassung des Merkmals „familiengeführt“. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass es sich bei den Einzelunternehmen um familiengeführte Betriebe handelt.

2. Wie viele landwirtschaftliche Höfe in Deutschland und in Bayern haben ihren Betrieb in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung eingestellt (bitte für jedes Jahr angeben; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. In den Strukturhebungen wird die Anzahl der Betriebe jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt ermittelt. Die Differenz zwischen den zu zwei Zeitpunkten erhobenen Betriebszahlen zeigt den Saldo aus Betriebsneugründungen und Betriebsaufgaben. Eine Ausweisung der Zahl der aufgegebenen Betriebe ist daher nicht möglich.

3. Wie hat sich die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Schweine-, Rinder-, Milchvieh-, Hühner- und Putenhaltung in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben und nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?
- a) Wie viele davon wurden im Haupterwerb und wie viele davon wurden im Nebenerwerb geführt?
- b) Wie viele Höfe davon haben ihren Betrieb von Haupt- auf Nebenerwerb umgestellt, wie viele von Neben- auf Haupterwerb?
- c) Wie viele davon waren familiengeführt?

Die Fragen 3 bis 3c werden gemeinsam beantwortet.

Übersicht 2 zeigt die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Tierhaltung nach Tierarten in Deutschland, Bayern und – soweit Daten vorliegen – den bayerischen Regierungsbezirken. Angaben zur Zahl der Betriebe mit Haltung dieser Tierarten in Einzelunternehmen sind durchgängig nur für das Bundesgebiet und Bayern verfügbar. Angaben zur Zahl der Betriebe mit Haltung dieser Tierarten in Betrieben im Haupt- und Nebenerwerb sind durchgängig nur für das Bundesgebiet verfügbar (siehe Übersicht 3). Angaben zur Zahl der Einzelunternehmen sowie der Betriebe im Haupt- und Nebenerwerb liegen zudem nur für Geflügel insgesamt vor, nicht jedoch für Betriebe mit Legehennen-, Masthühner- oder Putenhaltung. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Übersicht 2: Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung nach Tierarten

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	141.488	103.404	80.453	60.097	40.267
Rindern	237.964	198.066	170.513	144.850	120.966
Milchkühen	152.653	121.524	101.202	89.763	69.054
Legehennen	113.017	86.836	72.883	56.286	44.786
Masthühnern	11.897	10.857	8.680	4.532	3.330
Puten	2.778	2.882	2.289	1.925	1.848
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	43.859	28.952	22.495	17.379	10.807
Rindern	88.953	74.685	64.460	54.731	44.698
Milchkühen	67.662	56.717	48.496	42.061	32.564
Legehennen	44.319	30.526	29.079	25.940	20.458
Masthühnern	1.009	764	866	1.121	870
Puten	356	305	435	441	456

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Regierungsbezirk Oberbayern</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	3.990	3.529	2.898	2.403	1.527
Rindern	22.010	20.477	18.230	15.905	13.701
Milchkühen	16.973	16.104	14.037	12.594	10.370
Legehennen	6.205	5.587	5.795	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Niederbayern</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	5.727	5.041	4.013	3.300	2.328
Rindern	13.372	12.058	10.305	8.386	6.739
Milchkühen	8.986	8.384	7.201	6.006	4.529
Legehennen	5.193	4.782	4.633	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Oberpfalz</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	4.539	3.732	2.853	2.180	1.306
Rindern	11.093	10.118	8.692	7.420	5.948
Milchkühen	8.408	7.941	6.738	5.924	4.606
Legehennen	5.100	4.726	4.371	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Oberfranken</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	4.780	4.126	3.056	2.258	1.250
Rindern	6.930	6.313	5.178	4.289	3.291
Milchkühen	4.952	4.625	3.849	3.232	2.298
Legehennen	4.158	3.679	3.396	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Mittelfranken</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	6.553	5.766	4.419	3.233	1.903
Rindern	8.543	7.587	6.266	5.247	3.924
Milchkühen	6.224	5.685	4.660	3.914	2.730
Legehennen	5.700	4.980	4.392	. ¹⁾	. ¹⁾

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Regierungsbezirk Unterfranken</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	4.174	3.634	2.751	2.019	1.132
Rindern	4.180	3.704	3.124	2.545	1.989
Milchkühen	2.167	2.006	1.642	1.289	833
Legehennen	3.234	2.809	2.492	. ¹	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Schwaben</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	3.537	3.124	2.505	1.986	1.361
Rindern	15.612	14.428	12.665	10.939	9.106
Milchkühen	12.688	11.972	10.369	9.102	7.198
Legehennen	4.473	3.963	4.000	. ¹	. ¹⁾

¹⁾ Nicht ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Regionaldatenbank.

Übersicht 3: Landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland und Bayern mit Tierhaltung nach Erwerbscharakter

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	141.488	103.404	80.453	60.097	40.267
dar. Einzelunternehmen	136.017	97.996	75.285	54.740	33.616
dav. Haupterwerb	65.285	50.281	40.724	31.012	19.560 ¹⁾
Nebenerwerb	70.732	47.715	34.561	23.728	13.990 ¹⁾
Rindern	237.964	198.066	170.513	144.850	120.966
dar. Einzelunternehmen	227.051	186.832	159.509	132.744	107.680
dav. Haupterwerb	129.578	108.810	94.765	78.531	63.040 ¹⁾
Nebenerwerb	97.473	78.022	64.744	54.213	45.000 ¹⁾
Milchkühen	152.653	121.524	101.202	89.763	69.054
dar. Einzelunternehmen	144.522	113.268	93.367	80.894	59.750
dav. Haupterwerb	104.755	85.807	73.530	60.900	45.520 ¹⁾
Nebenerwerb	39.767	27.461	19.837	19.994	14.170 ¹⁾
Geflügel	120.328	93.556	78.538	60.450	49.093
dar. Einzelunternehmen	117.062	90.053	75.162	56.884	44.778
dav. Haupterwerb	43.981	33.217	29.176	23.949	18.200 ¹⁾
Nebenerwerb	73.081	56.836	45.986	32.935	26.100 ¹⁾
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	43.859	28.952	22.495	17.379	10.807
dar. Einzelunternehmen	42.722	27.800	21.483	16.345	9.712
Rindern	88.953	74.685	64.460	54.731	44.698
dar. Einzelunternehmen	86.751	72.031	62.044	52.046	41.703
Milchkühen	67.662	56.717	48.496	42.061	32.564
dar. Einzelunternehmen	65.856	54.518	46.495	39.843	30.170
Geflügel	45.177	31.177	29.847	26.699	21.330
dar. Einzelunternehmen	44.568	30.540	29.178	25.816	20.322

¹⁾ Die Zahl der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe wurde 2016 nur im Rahmen einer Stichprobe ermittelt. Daher weicht die Summe der beiden Zahlen von der total erhobenen Anzahl der Einzelunternehmen ab.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Wie viele landwirtschaftliche Höfe mit Schweine-, Rinder-, Milchvieh-, Hühner- und Putenhaltung in Deutschland und in Bayern haben ihren Betrieb in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung eingestellt (bitte für jedes Jahr angeben und nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?
- Wie viele davon wurden im Haupterwerb und wie viele davon wurden im Nebenerwerb geführt?
 - Wie viele Höfe davon haben ihren Betrieb von Haupt- auf Nebenerwerb umgestellt, wie viele von Neben- auf Haupterwerb?
 - Wie viele davon waren familiengeführt?

Die Fragen 4 bis 4c werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. In den Strukturhebungen wird die Anzahl der Betriebe jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt ermittelt. Die Differenz zwischen den zu zwei Zeitpunkten erhobenen Betriebszahlen zeigt den Saldo aus Betriebsneugründungen und Betriebsaufgaben. Eine Ausweisung der Zahl der aufgegebenen Betriebe ist daher nicht möglich.

5. Wie hat sich die Anzahl der Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente) in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren in landwirtschaftlichen Betrieben nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Übersicht 4 gibt die Arbeitsleistung in Arbeitskrafteinheiten (Vollzeitäquivalente) in den landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland und Bayern wieder. Zahlen zu den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nicht vor.

Übersicht 4: Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben (in Arbeitskrafteinheiten)¹⁾

	1999	2003	2007	2010	2016
Deutschland	612.300	588.300	529.700	545.500	490.100
Bayern	168.200	161.900	142.000	143.100	124.400

Anm.: Infolge methodischer Umstellungen bei der Berechnung der Arbeitskrafteinheiten sind die Ergebnisse ab der Erhebung 2010 mit denen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

¹⁾ Repräsentative Ergebnisse der Strukturhebungen 1999, 2003, 2007 und 2016, totale Ergebnisse der Strukturhebung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Wie hat sich die Anzahl der Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente) in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren in landwirtschaftlichen Betrieben mit Schweine-, Rinder-, Milchvieh-, Hühner- und Putenhaltung nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben und nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Übersicht 5 gibt die Arbeitsleistung in Arbeitskrafteinheiten (Vollzeitäquivalente) in den landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung in Deutschland und Bayern wieder. Zahlen zu den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nicht vor.

Übersicht 5: Arbeitskräfte (in Arbeitskrafteinheiten) in landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung¹⁾

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	191.400	154.400	121.200	115.557	77.000
Rindern	364.000	317.000	271.800	282.371	237.600
Milchkühen	284.000	239.000	201.400	210.495	169.800
Legehennen	118.200	97.300	78.300	81.837	62.800
Masthühnern	16.200	14.300	11.100	8.124	6.500
Puten	3.800	4.200	4.000	4.275	3.700
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit					
Schweinen	52.000	36.900	28.300	26.950	16.200
Rindern	119.000	105.400	90.200	94.225	76.000
Milchkühen	100.000	87.000	74.300	78.857	61.400
Legehennen	45.800	34.000	31.700	36.719	26.900
Masthühnern	900	800	900	1.685	1.300
Puten	300	400	500	670	600

Anm.: Infolge methodischer Umstellungen bei der Berechnung der Arbeitskrafteinheiten sind die Ergebnisse ab der Erhebung 2010 mit denen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

¹⁾ Repräsentative Ergebnisse der Strukturerhebungen 1999, 2003, 2007 und 2016, totale Ergebnisse der Strukturerhebung 2010. Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Wie hat sich die Wachstumsschwelle der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Die Wachstumsschwelle bezeichnet hier diejenige Flächenausstattung, unterhalb derer die Zahl der Betriebe ab- und oberhalb derer sie zunimmt. Die in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ausgewiesenen Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen der Betriebe lassen jeweils nur eine sehr grobe Abschätzung der Wachstumsschwelle zu. Es sind lediglich Aussagen darüber möglich, ab welcher der ausgewiesenen Größenklassen die Zahl der Betriebe zunimmt bzw. bis zu welcher diese abnimmt.

Zwischen den Jahren 1999 und 2003 nahm in Deutschland die Zahl der Betriebe ab der Größenklasse 75 bis 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) zu. In den darunter liegenden Größenklassen (unter 2, 2 bis 5, 5 bis 10, 10 bis 20, 20 bis 30, 30 bis 50, 50 bis 75) nahm die Zahl der Betriebe ab. Zwischen den Jahren 2003 und 2007 ergab sich das gleiche Bild. Mit der Anhebung der Erfassungsgrenzen in 2010 änderten sich auch die ausgewiesenen Größenklassen. Zwischen den Jahren 2007 und 2010 nahm die Zahl der Betriebe ab der Größenklasse 100 bis 200 ha LF zu. In den darunter liegenden Größenklassen (unter 5, 5 bis 10, 10 bis 20, 20 bis 50, 50 bis 100) ging sie zurück. Diese Entwicklung war auch zwischen den Jahren 2010 und 2016 festzustellen.

In Bayern nahm zwischen 1999 und 2003 sowie zwischen 2003 und 2007 jeweils die Zahl der Betriebe ab der Größenklasse 50 bis 75 ha LF zu. In den darunter liegenden Größenklassen (unter 2, 2 bis 5, 5 bis 10, 10 bis 20, 20 bis 30 und 30 bis 50) ging die Zahl der Betriebe zurück. Mit der Anhebung der Erfassungsgrenzen in 2010 änderten sich auch für Bayern die ausgewiesenen Größenklassen. Zwischen 2007 und 2010 sowie zwischen 2010 und 2016 nahm jeweils ab der Größenklasse 50 bis 100 ha LF die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe zu. In den darunter liegenden Größenklassen (unter 5, 5 bis 10, 10 bis 20 und 20 bis 50) nahm die Zahl der Betriebe ab.

Zahlen zu den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nicht vor.

8. Wie hat sich die Wachstumsschwelle der landwirtschaftlichen Betriebe mit Schweine-, Rinder-, Milchvieh-, Hühner- und Putenhaltung in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben und nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Wie bereits in der Antwort zu Frage 7 ausgeführt, erlauben die in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ausgewiesenen Größenklassen der Betriebe nach der Zahl der gehaltenen Tiere nur eine sehr grobe Abschätzung der darauf bezogenen Wachstumsschwellen. Hinzu kommt, dass nicht für alle gewünschten Tierarten durchgängige Zahlenreihen vorliegen bzw. sich die jeweils ausgewiesenen Größenklassen im Zeitablauf ändern, was die Vergleichbarkeit einschränkt.

Bei Rindern nahm die Zahl der Betriebe in Deutschland zwischen 1999 und 2003 ab der Größenklasse 200 bis 499 Rinder zu. Dies änderte sich auch in den folgenden Zeiträumen bis 2016 nicht. In allen darunter liegenden Größenklassen sank die Zahl der Betriebe. In Bayern nahm die Zahl der Rinder haltenden Betriebe zwischen 1999 und 2003 in der Größenklasse von 100 bis 199 Rindern zu. Bis 2016 änderte sich diese Situation nicht.

Bei Milchkühen nahm in Deutschland die Zahl der Betriebe zwischen 1999 und 2003 ab der Größenklasse 50 bis 99 Milchkühe zu, zwischen 2003 und 2007 ab der Größenklasse 100 bis 199 Milchkühe, zwischen 2007 und 2010 ab der Größenklasse 50 bis 99 Milchkühe und zwischen 2010 und 2016 wieder ab der Größenklasse 100 bis 199 Milchkühe. In Bayern nahm über alle betrachteten Zeiträume hinweg die Zahl der Betriebe ab der Größenklasse 50 bis 99 Milchkühe zu, in den darunter liegenden Größenklassen in allen betrachteten Zeiträumen ab.

Bei Schweinen stieg in Deutschland die Anzahl Schweine haltender Betriebe zwischen 1999 und 2003, 2003 und 2007 sowie 2007 und 2010 ab der Größenklasse 1 000 bis 1 999 Tiere an, zwischen 2010 und 2016 ab der Größenklasse 2 000 bis 4 999 Tiere. In Bayern nahm zwischen 1999 und 2003 die Anzahl Schweine haltender Betriebe ab der Größenklasse 400 bis 999 Tiere zu. Zwischen 2003 und 2007, 2007 und 2010 sowie 2010 und 2016 nahm die Zahl der Schweine haltenden Betriebe ab der Größenklasse 1 000 bis 1 999 Tiere zu.

Bei Legehennen zeigt sich ein im Zeitablauf sehr uneinheitliches Bild. In Deutschland ging in der Größenklasse von 100 bis 999 Tieren die Zahl der Betriebe in allen betrachteten Zeiträumen zurück. Lediglich zwischen 2010 und 2016 stieg die Zahl der Betriebe in dieser Größenklasse an. Die gleiche Entwicklung der Betriebszahlen zeigte sich auch in der Größenklasse 1 000 bis 9 999 Tiere. Die Zahlen der Betriebe mit 10 000 bis 49 999 Tieren stiegen über

alle betrachteten Zeiträume hinweg an. Dagegen ging die Zahl der Betriebe mit mehr als 50 000 Tieren zwischen 1999 und 2003, 2003 und 2007 sowie 2007 und 2010 zurück und stieg erst im Zeitraum von 2010 bis 2016 an. Zahlen für Bayern liegen nur für die Jahre 2007, 2010 und 2016 vor. Dabei zeigt sich genau die gleiche Entwicklung wie in diesen Jahren in Deutschland insgesamt.

Bei Masthühnern und Puten werden rund 99 Prozent der Tiere in Beständen der beiden höchsten ausgewiesenen Größenklassen gehalten (Masthühner: 10 000 bis 49 999 Tiere sowie 50 000 Tiere und mehr; Puten: 1 000 bis 9 999 Tiere sowie 10 000 Tiere und mehr). Vor diesem Hintergrund wird wegen der geringen damit einhergehenden Aussagekraft auf die bei den übrigen Tierarten vorgenommene Auswertung der Entwicklung der Bestandsgrößenklassen verzichtet.

Zahlen zu den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nicht vor.

9. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Fläche entwickelt (bitte für jedes Jahr und in den Schritten <10 ha, 10-50 ha, 50-100 ha, 50-200 ha und >200 ha angeben; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Übersicht 6 zeigt die Entwicklung der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in den erbetenen Größenklassen in Deutschland, Bayern und den bayerischen Regierungsbezirken.

Übersicht 6: Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der LF

LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
unter 10	191.576	165.411	138.566	74.665	67.817
10 – 50	201.715	171.894	150.670	139.228	123.342
50 – 100	54.311	54.929	53.399	51.623	47.666
100 und mehr	24.358	28.463	31.879	33.618	36.567
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	21.808	22.828	24.302
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	10.071	10.790	12.265
Betriebe insgesamt	471.960	420.697	374.514	299.134	275.392
<u>Bayern</u>					
unter 10	57.928	47.949	41.205	21.608	19.808
10 – 50	83.235	71.606	63.201	58.302	51.321
50 – 100	11.050	13.000	13.670	13.906	14.073
100 und mehr	1.976	2.817	3.583	4.057	4.960
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	3.131	3.531	4.219
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	452	526	741
Betriebe insgesamt	154.189	135.372	121.659	97.873	90.162

LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Regierungsbezirk Oberbayern</u>					
unter 10	12.016	10.320	9.441	4.989	4.662
10 – 50	22.024	19.439	17.586	16.465	14.959
50 – 100	2.300	2.815	3.004	3.129	3.267
100 und mehr	349	490	598	663	791
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	561	670
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	102	121
Betriebe insgesamt	36.689	33.064	30.629	25.246	23.679
<u>Regierungsbezirk Niederbayern</u>					
unter 10	11.254	9.235	8.050	3.758	3.541
10 – 50	13.939	12.081	10.738	10.020	8.766
50 – 100	1.811	2.221	2.346	2.365	2.425
100 und mehr	233	337	451	531	653
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	480	577
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	51	76
Betriebe insgesamt	27.237	23.874	21.585	16.674	15.385
<u>Regierungsbezirk Oberpfalz</u>					
unter 10	7.110	5.848	4.944	2.532	2.286
10 – 50	10.733	9.165	8.011	7.388	6.491
50 – 100	1.353	1.729	1.910	1.959	1.995
100 und mehr	161	250	322	403	529
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	357	462
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	46	67
Betriebe insgesamt	19.357	16.992	15.187	12.282	11.301
<u>Regierungsbezirk Oberfranken</u>					
unter 10	6.528	5.386	4.472	2.355	1.984
10 – 50	6.857	5.702	4.907	4.376	3.769
50 – 100	1.360	1.473	1.431	1.387	1.247
100 und mehr	255	365	500	584	729
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	524	634
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	60	95
Betriebe insgesamt	15.000	12.926	11.310	8.702	7.729

LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Regierungsbezirk Mittelfranken</u>					
unter 10	6.691	5.448	4.510	2.414	2.077
10 – 50	8.329	6.973	5.937	5.372	4.665
50 – 100	1.372	1.589	1.662	1.641	1.503
100 und mehr	180	307	426	511	682
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	464	612
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	47	70
Betriebe insgesamt	16.572	14.317	12.535	9.938	8.927
<u>Regierungsbezirk Unterfranken</u>					
unter 10	7.868	6.209	5.091	2.800	2.547
10 – 50	6.243	5.298	4.699	4.315	3.787
50 – 100	1.319	1.304	1.258	1.225	1.183
100 und mehr	586	728	827	855	929
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	687	697
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	168	232
Betriebe insgesamt	16.016	13.539	11.875	9.195	8.446
<u>Regierungsbezirk Schwaben</u>					
unter 10	6.461	5.503	4.697	2.760	2.711
10 – 50	15.110	12.948	11.323	10.366	8.884
50 – 100	1.535	1.869	2.059	2.200	2.453
100 und mehr	212	340	459	510	647
davon					
100 – 200	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	458	567
200 und mehr	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	52	80
Betriebe insgesamt	23.318	20.660	18.538	15.836	14.695

¹⁾ Nicht ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Regionaldatenbank.

10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Schweine-, Rinder-, Milchvieh-, Hühner- und Putenhaltung in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Fläche entwickelt (bitte für jedes Jahr und in den Schritten <10 ha, 10-50 ha, 50-100 ha, 50-200 ha und >200 ha angeben sowie nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Die Übersichten 7 bis 11 zeigen die Entwicklung der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Tierhaltung nach Tierarten und in den gewünschten Betriebsgrößeklassen. Durchgängige Daten für Mastgeflügelbetriebe sowie Putenbetriebe nach Betriebsgrößeklassen der LF liegen nicht vor. Stattdessen werden

die Zahlen Geflügel haltender Betriebe wiedergegeben. Zahlen zu den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nicht vor.

Übersicht 7: Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen nach Größenklassen der LF

Betriebsgruppe/LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit Schweinen					
unter 10	40.427	25.838	17.125	7.872	6.205
10 – 50	73.863	51.107	38.128	29.605	16.769
50 – 100	20.442	18.775	16.942	14.760	10.360
100 – 200	5.062	5.907	6.271	5.919	5.108
200 und mehr	1.654	1.777	1.987	1.941	1.825
Insgesamt	141.448	103.404	80.453	60.097	40.267
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit Schweinen					
unter 10	13.539	7.758	5.117	2.615	1.540
10 – 50	25.570	16.357	12.514	10.221	5.647
50 – 100	4.069	3.956	3.783	3.435	2.536
100 – 200	614	788	949	982	933
200 und mehr	67	93	132	126	151
Insgesamt	43.859	28.952	22.495	17.379	10.807

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik.

Übersicht 8: Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern nach Größenklassen der LF

Betriebsgruppe/LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit Rindern					
unter 10	50.153	37.986	29.447	16.726	13.819
10 – 50	134.804	105.726	87.245	75.874	58.420
50 – 100	38.429	37.602	35.515	33.293	28.726
100 – 200	9.992	11.854	13.075	13.565	14.088
200 und mehr	4.586	4.898	5.231	5.392	5.913
Insgesamt	237.964	198.066	170.513	144.850	120.966
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit Rindern					
unter 10	18.163	13.152	10.110	5.809	4.451
10 – 50	61.839	50.588	42.501	36.846	27.993
50 – 100	7.949	9.438	9.856	9.827	9.513
100 – 200	943	1.398	1.825	2.052	2.438
200 und mehr	59	109	168	197	303
Insgesamt	88.953	74.685	64.460	54.731	44.698

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik.

Übersicht 9: Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen nach Größenklassen der LF

Betriebsgruppe/LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit Milchkühen					
unter 10	18.177	11.154	7.607	4.712	3.159
10 – 50	93.994	69.550	54.173	46.570	31.635
50 – 100	30.282	29.141	26.779	25.236	20.518
100 – 200	7.113	8.542	9.431	9.910	10.124
200 und mehr	3.087	3.137	3.212	3.335	3.618
Insgesamt	152.653	121.524	101.202	89.763	69.054
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit Milchkühen					
unter 10	9.686	6.342	4.736	2.834	1.839
10 – 50	50.902	41.476	34.032	29.271	20.843
50 – 100	6.444	7.870	8.289	8.316	7.880
100 – 200	603	969	1.340	1.522	1.824
200 und mehr	27	60	99	118	178
Insgesamt	67.662	56.717	48.469	42.061	32.564

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik.

Übersicht 10: Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen nach Größenklassen der LF

Betriebsgruppe/LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit Legehennen					
unter 10	47.540	37.155	28.783	14.476	11.406
10 – 50	53.813	38.479	33.183	31.043	23.674
50 – 100	8.993	8.217	7.776	7.679	6.539
100 – 200	2.222	2.475	2.594	2.518	2.513
200 und mehr	449	510	547	570	654
Insgesamt	113.017	86.836	72.883	56.286	44.786
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit Legehennen					
unter 10	17.730	12.305	10.515	6.137	4.814
10 – 50	24.387	15.999	15.658	16.206	12.251
50 – 100	1.964	1.936	2.456	2.987	2.702
100 – 200	213	256	418	564	622
200 und mehr	25	30	32	46	69
Insgesamt	44.319	30.526	29.079	25.940	20.458

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik.

Übersicht 11: Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügel nach Größenklassen der LF

Betriebsgruppe/LF von ... bis unter ... ha	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe mit Geflügel					
unter 10	50.529	39.777	30.715	15.429	12.398
10 – 50	56.476	40.797	35.161	32.602	25.130
50 – 100	10.153	9.360	8.852	8.648	7.507
100 – 200	2.569	2.923	3.069	2.992	3.126
200 und mehr	606	699	741	779	932
Insgesamt	120.333	93.556	78.538	60.450	49.093
<u>Bayern</u>					
Betriebe mit Geflügel					
unter 10	18.221	12.599	10.769	6.306	5.011
10 – 50	24.656	16.235	16.003	16.582	12.663
50 – 100	2.042	2.019	2.581	3.136	2.881
100 – 200	233	291	456	616	689
200 und mehr	26	33	38	59	86
Insgesamt	45.178	31.177	29.847	26.699	21.330

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik.

11. Wie hat sich die durchschnittliche Fläche landwirtschaftlicher Betriebe in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr und in ha angeben sowie nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?
12. Wie hat sich die durchschnittliche Fläche landwirtschaftlicher Betriebe mit Schweine-, Rinder-, Milchvieh-, Hühner- und Putenhaltung in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr und in ha angeben sowie nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Die Fragen 11 und 12 werden zusammen beantwortet.

Übersicht 12 zeigt die je Betrieb durchschnittlich bewirtschaftete Fläche nach Art der Tierhaltung in Deutschland und Bayern. Daten zu den bayerischen Regierungsbezirken liegen der Bundesregierung nicht vor.

Übersicht 12: Durchschnittliche Fläche landwirtschaftlicher Betriebe (ha LF/Betrieb) insgesamt und nach Art der Tierhaltung

Betriebsgruppe	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Betriebe insgesamt	36,3	40,4	45,3	55,8	60,5
Betriebe mit Schweinen	39,3	47,3	54,8	64,5	71,9
Betriebe mit Rindern	48,1	54,5	60,3	67,9	75,5
Betriebe mit Milchkühen	56,0	64,4	71,4	77,3	89,2
Betriebe mit Legehennen	22,6	24,9	27,5	33,9	37,2
Betriebe mit Masthühnern	28,5	31,5	37,4	53,2	73,1
Betriebe mit Truthühnern	37,3	46,7	57,0	68,2	64,8
<u>Bayern</u>					
Betriebe insgesamt	21,4	24,1	26,5	32,1	34,7
Betriebe mit Schweinen	24,0	29,0	33,8	39,1	46,2
Betriebe mit Rindern	25,8	29,4	32,7	36,4	40,9
Betriebe mit Milchkühen	27,3	31,4	34,9	38,2	43,5
Betriebe mit Legehennen	18,1	19,5	22,3	27,5	29,8
Betriebe mit Masthühnern	12,0	19,1	26,0	30,2	38,0
Betriebe mit Truthühnern	20,2	27,1	25,8	31,5	33,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Wie hat sich der durchschnittliche Tierbestand an Rindern, Milchvieh, Schweinen, Hühnern und Puten in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben und nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Übersicht 13 zeigt die Anzahl der in den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt gehaltenen Tier nach Tierarten in Deutschland, Bayern und – soweit Daten vorliegen – den bayerischen Regierungsbezirken.

Übersicht 13: Anzahl der in landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Tiere (in Tsd.)

Tierart	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Schweine	26.101	26.334	27.125	27.571	27.978
Rinder	14.896	13.644	12.687	12.535	12.354
Milchkühe	4.765	4.372	4.071	4.165	4.276
Legehennen	40.630	38.965	38.464	35.279	51.936
Masthühner	49.334	54.611	59.222	67.531	93.791
Puten	8.315	10.604	10.892	11.344	12.360
<u>Bayern</u>					
Schweine	3.841	3.731	3.760	3.654	3.456
Rinder	4.050	3.764	3.445	3.356	3.186
Milchkühe	1.454	1.327	1.229	1.244	1.209
Legehennen	4.452	4.190	3.760	3.911	4.637
Masthühner	3.893	4.308	4.719	5.218	5.394
Puten	719	784	761	810	809
<u>Regierungsbezirk Oberbayern</u>					
Schweine	485	471	461	437	388
Rinder	1.178	1.092	1.004	990	948
Milchkühe	429	393	363	375	370
Legehennen	663	607	557	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Niederbayern</u>					
Schweine	1.181	1.183	1.241	1.236	1.233
Rinder	634	585	532	507	472
Milchkühe	194	179	165	163	152
Legehennen	1.602	1.314	1.152	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Oberpfalz</u>					
Schweine	305	292	297	288	271
Rinder	532	503	462	453	434
Milchkühe	189	175	161	166	165
Legehennen	742	1.048	986	. ¹⁾	. ¹⁾

Tierart	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Regierungsbezirk Oberfranken</u>					
Schweine	299	275	262	249	228
Rinder	293	270	246	239	229
Milchkühe	111	100	94	93	90
Legehennen	300	226	219	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Mittelfranken</u>					
Schweine	562	542	548	536	469
Rinder	412	378	345	333	304
Milchkühe	136	120	113	114	108
Legehennen	432	359	275	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Unterfranken</u>					
Schweine	451	415	403	376	335
Rinder	167	146	136	128	120
Milchkühe	46	40	37	35	32
Legehennen	337	273	218	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Schwaben</u>					
Schweine	558	554	546	532	531
Rinder	835	789	719	705	680
Milchkühe	349	318	297	297	292
Legehennen	376	364	353	. ¹⁾	. ¹⁾

¹⁾ Nicht ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Regionaldatenbank.

14. Wie hat sich der durchschnittliche Tierbestand pro Hof an Rindern, Milchvieh, Schweinen, Hühnern und Puten in Deutschland und in Bayern in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte für jedes Jahr angeben und nach Nutztierart aufschlüsseln; die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Übersicht 14 zeigt die im Durchschnitt je landwirtschaftlichem Betrieb gehaltenen Tiere nach Tierarten für Deutschland, Bayern und – soweit Daten vorliegen – die bayerischen Regierungsbezirke.

Übersicht 14: Anzahl der je landwirtschaftlichem Betrieb gehaltenen Tiere

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Deutschland</u>					
Schweine	185	255	337	459	695
Rinder	63	69	74	87	102
Milchkühe	31	36	40	46	62
Legehennen	360	449	528	627	1.160
Masthühner	4.147	5.030	6.823	14.901	28.166
Puten	2.993	3.679	4.758	5.893	6.688
<u>Bayern</u>					
Schweine	88	129	167	210	320
Rinder	46	50	53	61	71
Milchkühe	21	23	25	30	37
Legehennen	100	137	129	151	227
Masthühner	3.858	5.639	5.450	4.655	6.199
Puten	2.020	2.571	1.749	1.837	1.774
<u>Regierungsbezirk Oberbayern</u>					
Schweine	122	133	159	182	254
Rinder	54	53	55	62	69
Milchkühe	25	24	26	30	36
Legehennen	107	109	96	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Niederbayern</u>					
Schweine	206	235	309	375	530
Rinder	47	49	52	60	70
Milchkühe	22	21	23	27	34
Legehennen	308	275	249	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Oberpfalz</u>					
Schweine	67	78	104	132	207
Rinder	48	50	53	61	73
Milchkühe	22	22	24	28	36
Legehennen	146	222	226	. ¹⁾	. ¹⁾

	1999	2003	2007	2010	2016
<u>Regierungsbezirk Oberfranken</u>					
Schweine	62	67	86	110	183
Rinder	42	43	48	56	70
Milchkühe	22	22	24	29	39
Legehennen	72	62	64	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Mittelfranken</u>					
Schweine	86	94	124	166	247
Rinder	48	50	55	63	77
Milchkühe	22	21	24	29	40
Legehennen	76	72	63	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Unterfranken</u>					
Schweine	108	114	147	186	296
Rinder	40	40	43	50	60
Milchkühe	21	20	23	27	38
Legehennen	104	97	87	. ¹⁾	. ¹⁾
<u>Regierungsbezirk Schwaben</u>					
Schweine	158	177	218	268	390
Rinder	53	55	57	64	75
Milchkühe	27	27	29	33	41
Legehennen	84	92	88	. ¹⁾	. ¹⁾

¹⁾ Nicht ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Regionaldatenbank.

15. Welche Agrarzahlungen (jeweilige Gesamtsumme) haben die kleinsten 1, 2, 5, 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 75, 80, 90, 95, 98, 99, 100 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten 20 Jahren bundesweit und in Bayern bekommen, und wie viele Betriebe umfasst die jeweilige Klasse (bitte für jedes Jahr angeben, und die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Daten zur Verteilung der Agrarzahlungen liegen der Bundesregierung für den Bereich der Direktzahlungen für Deutschland für die Haushaltsjahre von 2000 bis 2017 und für Bayern für die Haushaltsjahre von 2001 bis 2017 vor (siehe Anlage). Das BMEL erhält die Daten in aggregierter Form von den Zahlstellen der Länder gemäß den Vorgaben der Europäischen Kommission für die anzugebenden Größenklassen. Daten auf der Ebene von Regierungsbezirken, Daten zu weiteren Agrarzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe sowie einzelbetriebliche Daten für eine Analyse der erbetenen Verteilung oder Daten für frühere Zeiträume liegen der Bundesregierung nicht vor.

16. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland und Bayern haben in den letzten 20 Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung anteilig beziehungsweise ausschließlich auf Direktvermarktung umgestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln, und die Zahlen für Bayern bitte zusätzlich nach Regierungsbezirken aufschlüsseln, falls der Bundesregierung Zahlen dafür vorliegen)?

Informationen, die Aufschluss über die Umstellung landwirtschaftlicher Unternehmen auf Direktvermarktung (anteilig, ausschließlich) geben, liegen der Bundesregierung nicht vor. Eine entsprechende Berichtspflicht besteht nicht.

In den Strukturerhebungen der Jahre 2010 und 2016 wurden die Betriebe danach gefragt, ob sie auch aus anderen Tätigkeiten als der Landwirtschaft Umsätze erzielen. Dabei wurde nur nach Tätigkeiten gefragt, die im landwirtschaftlichen Betrieb und nicht in rechtlich selbständigen Gewerbebetrieben durchgeführt wurden. 2010 gaben 14 200 Betriebe in Deutschland und 3 000 Betriebe in Bayern an, Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ohne Herstellung von Wein) zu betreiben. 2016 waren es 10 300 Betriebe in Deutschland und 2 300 Betriebe in Bayern.

Anlage

Verteilung der Direktzahlungen¹
Teil 1: Deutschland

für das Haushaltsjahr 2000

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	172	0,05	-177.818,74	0,00
< 1.250 €	87.485	24,28	54.212.515,88	1,52
< 2.000 €	36.515	10,13	59.185.068,44	1,66
< 5.000 €	99.162	27,52	345.498.544,52	9,67
< 10.000 €	59.633	16,55	433.613.935,20	12,14
< 20.000 €	48.062	13,34	670.773.739,37	18,78
< 50.000 €	21.466	5,96	618.802.743,84	17,32
< 100.000 €	3.759	1,04	257.852.974,68	7,22
< 200.000 €	1.909	0,53	273.549.225,43	7,66
< 300.000 €	879	0,24	216.473.268,74	6,06
< 400.000 €	509	0,14	173.578.620,59	4,86
< 500.000 €	278	0,08	123.914.829,36	3,47
> 500.000 €	476	0,13	344.772.465,67	9,65
Summe	360.305,00	100,00	3.572.050.112,96	100,00

für das Haushaltsjahr 2001

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	93	0,03	-55.210,58	0,00
< 1.250 €	89.287	24,69	48.249.559,49	1,20
< 2.000 €	31.401	8,68	50.502.785,83	1,26
< 5.000 €	81.256	22,47	272.685.420,91	6,80
< 10.000 €	70.031	19,36	490.124.127,81	12,21
< 20.000 €	52.124	14,41	733.447.653,79	18,28
< 50.000 €	28.247	7,81	822.239.975,49	20,49
< 100.000 €	4.778	1,32	322.750.915,92	8,04
< 200.000 €	2.125	0,59	299.240.136,86	7,46
< 300.000 €	884	0,24	217.613.644,65	5,42
< 400.000 €	569	0,16	196.449.537,03	4,90
< 500.000 €	294	0,08	131.535.929,34	3,28
> 500.000 €	572	0,16	427.846.647,57	10,66
Summe	361.661,00	100,00	4.012.631.124,10	100,00

¹ Es ist zu beachten, dass die Größenklassen gemäß den Vorgaben der EU im Zeitablauf geändert wurden.

für das Haushaltsjahr 2002

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	105	0,03	-56.333,99	0,00
< 1.250 €	81.820	23,20	43.914.570,08	0,89
< 2.000 €	29.167	8,27	47.073.331,21	0,95
< 5.000 €	75.670	21,46	255.643.980,91	5,18
< 10.000 €	67.762	19,22	488.242.635,86	9,89
< 20.000 €	53.649	15,21	791.577.172,48	16,03
< 50.000 €	32.679	9,27	1.045.967.920,99	21,18
< 100.000 €	6.252	1,77	445.852.821,46	9,03
< 200.000 €	2.534	0,72	359.385.007,27	7,28
< 300.000 €	1.018	0,29	250.897.157,38	5,08
< 500.000 €	986	0,28	379.838.989,17	7,69
> 500.000 €	1.000	0,28	830.216.703,53	16,81
Summe	352.642,00	100,00	4.938.553.956,36	100,00

für das Haushaltsjahr 2003

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	118	0,03	-88.331,09	0,00
< 1.250 €	76.315	22,17	45.894.410,90	1,17
< 2.000 €	29.922	8,69	48.293.947,28	1,23
< 5.000 €	76.422	22,20	256.882.186,88	6,55
< 10.000 €	67.999	19,75	491.227.836,01	12,53
< 20.000 €	55.772	16,20	816.728.704,20	20,83
< 50.000 €	29.391	8,54	940.798.269,25	24,00
< 100.000 €	4.729	1,37	349.672.283,68	8,92
< 200.000 €	1.935	0,56	281.723.750,54	7,19
< 300.000 €	739	0,21	181.562.568,93	4,63
< 500.000 €	569	0,17	214.426.618,97	5,47
> 500.000 €	362	0,11	293.127.438,38	7,48
Summe	344.273,00	100,00	3.920.249.683,93	100,00

für das Haushaltsjahr 2004

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	121	0,04	-107.254,81	0,00
< 1.250 €	75.262	22,27	44.320.080,19	1,01
< 2.000 €	28.206	8,34	45.278.209,18	1,03
< 5.000 €	70.867	20,97	237.579.172,96	5,41
< 10.000 €	63.117	18,67	446.738.328,41	10,18
< 20.000 €	54.508	16,13	772.103.971,13	17,60
< 50.000 €	34.674	10,26	1.023.257.230,69	23,32
< 100.000 €	6.374	1,89	429.733.775,59	9,79
< 200.000 €	2.397	0,71	334.647.829,25	7,63
< 300.000 €	956	0,28	234.167.211,88	5,34
< 500.000 €	905	0,27	342.969.196,24	7,82
> 500.000 €	629	0,19	477.161.364,92	10,87
Summe	338.016,00	100,00	4.387.849.115,63	100,00

für das Haushaltsjahr 2005

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	144	0,04	-88.270,52	0,00
< 1.250 €	64.478	19,33	38.539.315,13	0,80
< 2.000 €	26.204	7,86	42.282.602,09	0,87
< 5.000 €	69.199	20,75	231.609.488,50	4,79
< 10.000 €	60.355	18,10	432.074.127,79	8,93
< 20.000 €	57.160	17,14	817.669.597,84	16,91
< 50.000 €	42.931	12,87	1.277.230.087,13	26,41
< 100.000 €	7.883	2,36	527.238.679,59	10,90
< 200.000 €	2.619	0,79	366.416.000,18	7,58
< 300.000 €	945	0,28	231.224.091,76	4,78
< 500.000 €	928	0,28	352.873.212,72	7,30
> 500.000 €	688	0,21	518.942.543,14	10,73
Summe	333.534,00	100,00	4.836.011.475,35	100,00

für das Haushaltsjahr 2006

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	287	0,08	-362.185,73	-0,01
< 500 €	50.680	13,43	13.349.891,56	0,26
< 1.250 €	43.986	11,66	36.598.777,65	0,72
< 2.000 €	27.540	7,30	44.246.213,07	0,88
< 5.000 €	69.693	18,47	235.487.957,51	4,66
< 10.000 €	63.375	16,80	455.556.407,35	9,02
< 20.000 €	61.002	16,17	874.110.963,32	17,31
< 50.000 €	47.768	12,66	1.428.073.559,20	28,27
< 100.000 €	7.923	2,10	526.294.408,71	10,42
< 200.000 €	2.487	0,66	344.544.129,80	6,82
< 300.000 €	934	0,25	229.265.684,40	4,54
< 500.000 €	907	0,24	347.143.016,52	6,87
> 500.000 €	686	0,18	516.448.833,11	10,23
Summe	377.268,00	100,00	5.050.757.656,47	100,00

für das Haushaltsjahr 2007

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	545	0,16	-167.264,90	0,00
< 500 €	48.075	13,73	12.413.707,01	0,24
< 1.250 €	40.160	11,47	33.587.268,15	0,66
< 2.000 €	24.620	7,03	39.618.554,58	0,78
< 5.000 €	60.582	17,30	204.118.263,40	4,00
< 10.000 €	56.926	16,26	411.097.381,05	8,05
< 20.000 €	56.592	16,16	812.742.438,33	15,91
< 50.000 €	48.541	13,86	1.468.996.671,25	28,76
< 100.000 €	8.912	2,55	590.132.002,96	11,55
< 200.000 €	2.590	0,74	357.767.024,31	7,01
< 300.000 €	942	0,27	231.553.322,08	4,53
< 500.000 €	934	0,27	358.783.671,76	7,02
> 500.000 €	762	0,22	586.599.380,27	11,49
Summe	350.180,21	100,00	5.107.242.420,25	100,00

für das Haushaltsjahr 2008

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	177	0,05	-154.200,83	0,00
< 500 €	44.472	13,10	11.702.042,02	0,23
< 1.250 €	38.828	11,44	32.342.582,02	0,63
< 2.000 €	23.632	6,96	37.938.652,70	0,74
< 5.000 €	57.765	17,02	194.463.067,94	3,80
< 10.000 €	55.523	16,36	401.233.790,19	7,85
< 20.000 €	55.454	16,34	796.854.341,02	15,59
< 50.000 €	48.692	14,35	1.478.172.003,85	28,91
< 100.000 €	9.399	2,77	624.650.772,45	12,22
< 200.000 €	2.696	0,79	372.576.667,66	7,29
< 300.000 €	1.018	0,30	251.541.765,25	4,92
< 500.000 €	970	0,29	340.425.664,98	6,66
> 500.000 €	741	0,22	571.094.794,78	11,17
Summe	339.367,48	100,00	5.112.841.944,03	100,00

für das Haushaltsjahr 2009

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	197	0,05	-118.659,12	0,00
< 500 €	69.558	19,11	16.275.197,59	0,29
< 1.250 €	38.582	10,60	32.221.963,30	0,58
< 2.000 €	23.101	6,35	37.159.328,37	0,67
< 5.000 €	55.460	15,24	187.090.637,97	3,38
< 10.000 €	53.225	14,62	385.198.803,78	6,96
< 20.000 €	54.379	14,94	783.113.069,91	14,15
< 50.000 €	51.620	14,18	1.584.220.195,90	28,63
< 100.000 €	11.457	3,15	764.307.791,35	13,81
< 200.000 €	3.381	0,93	465.971.131,79	8,42
< 300.000 €	1.200	0,33	295.090.784,51	5,33
< 500.000 €	1.031	0,28	394.108.678,39	7,12
> 500.000 €	770	0,21	589.741.127,08	10,66
Summe	363.961,00	100,00	5.534.380.050,82	100,00

für das Haushaltsjahr 2010

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	67	0,02	-46.808,75	0,00
< 500 €	44.218	13,24	11.586.183,19	0,21
< 1.250 €	37.749	11,30	31.462.676,58	0,58
< 2.000 €	22.538	6,75	36.123.117,30	0,66
< 5.000 €	53.948	16,16	181.452.112,86	3,33
< 10.000 €	52.984	15,87	382.650.770,48	7,03
< 20.000 €	53.773	16,10	773.833.128,17	14,21
< 50.000 €	50.820	15,22	1.558.852.225,59	28,62
< 100.000 €	11.407	3,42	761.999.838,80	13,99
< 200.000 €	3.407	1,02	469.690.865,99	8,62
< 300.000 €	1.290	0,39	316.769.235,71	5,82
< 500.000 €	1.030	0,31	392.658.405,88	7,21
> 500.000 €	702	0,21	528.786.758,11	9,71
Summe	333.933,00	100,00	5.445.818.509,91	100,00

für das Haushaltsjahr 2011

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	82	0,02	-42.175,34	0,00
< 500 €	41.239	11,78	10.208.999,29	0,19
< 1.250 €	39.923	11,40	33.157.310,03	0,62
< 2.000 €	23.532	6,72	37.571.202,64	0,70
< 5.000 €	56.246	16,06	188.183.698,32	3,52
< 10.000 €	57.545	16,43	397.602.807,45	7,44
< 20.000 €	58.445	16,69	801.433.809,37	15,00
< 50.000 €	55.657	15,89	1.599.564.677,85	29,94
< 100.000 €	11.754	3,36	727.314.172,80	13,61
< 150.000 €	2.039	0,58	248.107.956,42	4,64
< 200.000 €	970	0,28	167.372.125,16	3,13
< 250.000 €	689	0,20	154.753.511,12	2,90
< 300.000 €	493	0,14	135.329.696,19	2,53
< 500.000 €	944	0,27	359.420.138,33	6,73
> 500.000 €	653	0,19	482.075.606,79	9,02
Summe	350.211,00	100,00	5.342.053.536,42	100,00

für das Haushaltsjahr 2012

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	1437	0,43	492.530,38	0,01
< 500 €	28.215	8,50	8.942.313,21	0,17
< 1.250 €	41.137	12,39	35.063.742,51	0,66
< 2.000 €	25.608	7,71	45.042.265,49	0,85
< 5.000 €	57.011	17,17	198.962.318,93	3,76
< 10.000 €	56.613	17,05	423.505.996,02	8,00
< 20.000 €	56.393	16,98	853.155.827,97	16,12
< 50.000 €	49.668	14,96	1.528.407.290,96	28,89
< 100.000 €	10.200	3,07	682.177.993,39	12,89
< 150.000 €	2.023	0,61	245.411.892,08	4,64
< 200.000 €	976	0,29	168.580.097,07	3,19
< 250.000 €	682	0,21	152.766.310,75	2,89
< 300.000 €	512	0,15	139.781.939,81	2,64
< 500.000 €	961	0,29	363.890.148,90	6,88
> 500.000 €	611	0,18	444.910.032,75	8,41
Summe	332.047,00	100,00	5.291.090.700,22	100,00

für das Haushaltsjahr 2013

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	-24	-0,01	-52.089,70	0,00
< 500 €	16.998	5,25	5.984.567,34	0,11
< 1.250 €	39.664	12,26	34.083.686,95	0,65
< 2.000 €	25.436	7,86	40.604.380,82	0,78
< 5.000 €	58.133	17,97	194.529.518,22	3,71
< 10.000 €	58.790	18,17	419.119.320,34	8,00
< 20.000 €	57.754	17,85	831.319.136,90	15,87
< 50.000 €	50.711	15,67	1.532.747.607,08	29,26
< 100.000 €	10.256	3,17	683.592.789,12	13,05
< 150.000 €	2.101	0,65	254.023.767,58	4,85
< 200.000 €	1.021	0,32	176.470.438,36	3,37
< 250.000 €	686	0,21	154.286.318,60	2,95
< 300.000 €	522	0,16	142.688.885,67	2,72
< 500.000 €	947	0,29	358.285.808,88	6,84
> 500.000 €	567	0,18	410.496.098,94	7,84
Summe	323.562,00	100,00	5.238.180.235,10	100,00

für das Haushaltsjahr 2014

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	38	0,01	-51.654,09	0,00
< 500 €	12.632	3,95	4.741.217,96	0,09
< 1.250 €	34.917	10,91	30.231.150,35	0,59
< 2.000 €	26.318	8,22	42.097.829,84	0,82
< 5.000 €	60.303	18,84	201.390.348,88	3,95
< 10.000 €	61.926	19,35	439.460.433,87	8,61
< 20.000 €	59.967	18,74	861.615.928,16	16,88
< 50.000 €	48.758	15,23	1.465.858.133,70	28,72
< 100.000 €	9.446	2,95	632.153.054,18	12,38
< 150.000 €	2.115	0,66	256.827.066,88	5,03
< 200.000 €	1.013	0,32	175.248.489,14	3,43
< 250.000 €	705	0,22	158.380.133,66	3,10
< 300.000 €	544	0,17	148.671.630,02	2,91
< 500.000 €	896	0,28	339.925.174,73	6,66
> 500.000 €	492	0,15	348.256.221,72	6,82
Summe	320.070	100	5.104.805.159	100

für das Haushaltsjahr 2015

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	37	0,01	-31.751,12	0,00
< 500 €	12.447	3,94	4.386.964,16	0,09
< 1.250 €	34.956	11,07	29.150.581,48	0,62
< 2.000 €	25.878	8,20	39.515.408,92	0,84
< 5.000 €	58.482	18,53	188.184.436,39	4,00
< 10.000 €	56.342	17,85	387.507.208,25	8,24
< 20.000 €	60.944	19,31	845.514.518,93	17,97
< 50.000 €	51.512	16,32	1.382.506.249,94	29,39
< 100.000 €	9.554	3,03	553.158.278,25	11,76
< 150.000 €	2.142	0,68	238.637.492,09	5,07
< 200.000 €	1.000	0,32	161.022.313,68	3,42
< 250.000 €	665	0,21	149.503.979,65	3,18
< 300.000 €	489	0,15	130.741.684,86	2,78
< 500.000 €	758	0,24	276.790.389,31	5,88
> 500.000 €	446	0,14	317.314.704,91	6,75
Summe	315.652	100	4.703.902.460	100

für das Haushaltsjahr 2016

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	48	0,01	-12.234,13	0,00
< 500 €	14.261	4,44	9.468.062,66	0,20
< 1.250 €	37.409	11,64	33.559.777,12	0,69
< 2.000 €	27.237	8,48	25.662,00	0,00
< 5.000 €	62.628	19,49	208.963.344,36	4,32
< 10.000 €	56.444	17,57	400.949.054,10	8,30
< 20.000 €	60.539	18,84	875.826.762,53	18,13
< 50.000 €	48.603	15,13	1.451.225.487,47	30,03
< 100.000 €	8.831	2,75	587.998.350,92	12,17
< 150.000 €	1.998	0,62	241.957.196,11	5,01
< 200.000 €	947	0,29	163.680.396,32	3,39
< 250.000 €	710	0,22	158.706.864,36	3,28
< 300.000 €	470	0,15	128.465.107,16	2,66
< 500.000 €	806	0,25	306.264.487,14	6,34
> 500.000 €	381	0,12	264.921.921,22	5,48
Summe	321.312	100	4.832.000.239	100

für das Haushaltsjahr 2017

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	288	0,09	-111.527,44	0,00
< 500 €	13.801	4,35	5.160.778,32	0,11
< 1.250 €	37.388	11,77	31.300.905,07	0,69
< 2.000 €	27.216	8,57	41.351.626,39	0,91
< 5.000 €	62.333	19,63	200.667.835,05	4,42
< 10.000 €	54.854	17,27	377.894.521,28	8,33
< 20.000 €	58.974	18,57	818.299.969,07	18,03
< 50.000 €	48.334	15,22	1.314.183.611,24	28,96
< 100.000 €	9.085	2,86	533.181.012,60	11,75
< 150.000 €	2.008	0,63	225.941.124,92	4,98
< 200.000 €	947	0,30	151.573.102,53	3,34
< 250.000 €	723	0,23	157.260.387,86	3,47
< 300.000 €	456	0,14	122.131.216,77	2,69
< 500.000 €	811	0,26	302.254.049,34	6,66
> 500.000 €	372	0,12	257.386.631,53	5,67
Summe	317.590	100	4.538.475.245	100

Teil2: Bayern

für das Haushaltsjahr 2001

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	0	0,00	0,00	0,00
< 1.250 €	33.911	26,52	18.036.149,28	2,47
< 2.000 €	13.120	10,26	21.197.193,25	2,91
< 5.000 €	34.272	26,81	114.300.440,99	15,67
< 10.000 €	25.873	20,24	179.308.639,84	24,58
< 20.000 €	14.674	11,48	202.790.878,02	27,80
< 50.000 €	5.466	4,28	153.996.590,85	21,11
< 100.000 €	477	0,37	30.552.289,04	4,19
< 200.000 €	57	0,04	7.502.714,12	1,03
< 300.000 €	3	0,00	752.288,12	0,10
< 400.000 €	2	0,00	689.412,87	0,09
< 500.000 €	1	0,00	460.009,09	0,06
> 500.000 €	0	0,00	0,00	0,00
Summe	127.856	100,00	729.586.605,46	100,00

für das Haushaltsjahr 2002

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	27	0,02	-23.919,98	0,00
< 1.250 €	30.999	24,79	17.156.799,15	2,10
< 2.000 €	11.740	9,39	18.944.943,95	2,32
< 5.000 €	31.830	25,45	106.496.424,25	13,02
< 10.000 €	25.739	20,58	180.536.198,79	22,07
< 20.000 €	16.857	13,48	234.777.371,95	28,70
< 50.000 €	7.079	5,66	202.596.556,37	24,76
< 100.000 €	702	0,56	45.360.976,35	5,54
< 200.000 €	73	0,06	9.718.889,92	1,19
< 300.000 €	5	0,00	1.231.294,83	0,15
< 500.000 €	2	0,00	763.148,64	0,09
> 500.000 €	1	0,00	545.211,29	0,07
Summe	125.054	100,00	818.103.895,51	100,00

für das Haushaltsjahr 2003

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	45	0,04	-31.219,06	0,00
< 1.250 €	28.196	23,10	17.452.925,27	2,07
< 2.000 €	11.951	9,79	19.271.519,46	2,28
< 5.000 €	30.890	25,30	103.138.422,67	12,23
< 10.000 €	24.928	20,42	175.816.513,17	20,84
< 20.000 €	17.507	14,34	244.846.638,19	29,03
< 50.000 €	7.708	6,31	220.701.462,89	26,16
< 100.000 €	756	0,62	48.337.447,14	5,73
< 200.000 €	86	0,07	11.047.285,37	1,31
< 300.000 €	7	0,01	1.583.930,55	0,19
< 500.000 €	2	0,00	789.609,83	0,09
> 500.000 €	1	0,00	594.303,19	0,07
Summe	122.077,00	100,00	843.548.838,67	100,00

für das Haushaltsjahr 2004

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	22	0,02	-13.598,92	0,00
< 1.250 €	27.652	23,29	16.676.715,68	1,99
< 2.000 €	11.406	9,61	18.321.587,69	2,18
< 5.000 €	29.569	24,91	99.099.156,40	11,81
< 10.000 €	23.957	20,18	169.126.861,20	20,16
< 20.000 €	17.299	14,57	242.142.592,26	28,87
< 50.000 €	7.900	6,65	226.817.676,81	27,04
< 100.000 €	806	0,68	51.788.631,16	6,17
< 200.000 €	93	0,08	11.675.987,51	1,39
< 300.000 €	6	0,01	1.430.226,58	0,17
< 500.000 €	3	0,00	1.201.531,58	0,14
> 500.000 €	1	0,00	573.633,00	0,07
Summe	118.714,00	100,00	838.841.000,95	100,00

für das Haushaltsjahr 2005

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtheilfeneinrichtung in %
< 0 €	10	0,01	-38.301,90	0,00
< 1.250 €	21.093	18,15	13.267.761,90	1,40
< 2.000 €	10.999	9,46	17.803.294,26	1,88
< 5.000 €	30.092	25,89	100.486.823,79	10,61
< 10.000 €	23.784	20,47	169.755.585,20	17,92
< 20.000 €	18.760	16,14	264.275.621,19	27,89
< 50.000 €	10.287	8,85	295.779.993,39	31,22
< 100.000 €	1.060	0,91	68.125.731,89	7,19
< 200.000 €	113	0,10	14.281.656,39	1,51
< 300.000 €	8	0,01	1.890.458,26	0,20
< 500.000 €	3	0,00	1.232.982,58	0,13
> 500.000 €	1	0,00	570.537,93	0,06
Summe	116.210,00	100,00	947.432.144,88	100,00

für das Haushaltsjahr 2006

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtheilfeneinrichtung in %
< 0 €	37	0,00	-69.525,31	0,00
< 500 €	13.969	0,11	3.510.977,55	0,00
< 1.250 €	14.387	0,11	12.198.926,82	0,01
< 2.000 €	10.564	0,08	17.047.389,44	0,02
< 5.000 €	29.748	0,23	101.272.683,59	0,10
< 10.000 €	27.523	0,21	196.848.230,66	0,20
< 20.000 €	21.623	0,17	303.795.018,69	0,30
< 50.000 €	10.465	0,08	298.143.794,02	0,30
< 100.000 €	848	0,01	53.783.589,12	0,05
< 200.000 €	79	0,00	9.881.070,63	0,01
< 300.000 €	7	0,00	1.679.335,47	0,00
< 500.000 €	3	0,00	1.251.346,35	0,00
> 500.000 €	1	0,00	539.941,13	0,00
Summe	129.254,00	1,00	999.882.778,16	1,00

für das Haushaltsjahr 2007

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	5	0,00	-600,02	0,00
< 500 €	13.594	10,82	3.440.183,78	0,31
< 1.250 €	13.577	10,81	11.481.845,48	1,05
< 2.000 €	9.532	7,59	15.361.603,37	1,40
< 5.000 €	25.738	20,49	87.368.212,41	7,95
< 10.000 €	25.864	20,59	186.148.735,99	16,95
< 20.000 €	22.880	18,22	323.675.725,44	29,47
< 50.000 €	13.090	10,42	376.337.776,18	34,26
< 100.000 €	1.211	0,96	76.934.813,58	7,00
< 200.000 €	103	0,08	13.118.220,41	1,19
< 300.000 €	6	0,00	1.488.906,19	0,14
< 500.000 €	5	0,00	1.890.613,12	0,17
> 500.000 €	2	0,00	1.112.067,17	0,10
Summe	125.607,00	100,00	1.098.358.103,10	100,00

für das Haushaltsjahr 2008

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	7	0,01	-2.280,69	0,00
< 500 €	12.927	10,58	3.393.681,14	0,31
< 1.250 €	13.220	10,82	11.192.986,98	1,02
< 2.000 €	9.083	7,43	14.631.137,02	1,33
< 5.000 €	24.443	20,01	82.980.406,73	7,56
< 10.000 €	25.403	20,79	183.085.346,74	16,68
< 20.000 €	22.468	18,39	318.288.454,78	29,01
< 50.000 €	13.207	10,81	382.013.962,26	34,81
< 100.000 €	1.289	1,06	82.295.500,98	7,50
< 200.000 €	112	0,09	14.155.886,91	1,29
< 300.000 €	8	0,01	2.083.329,99	0,19
< 500.000 €	3	0,00	1.187.981,05	0,11
> 500.000 €	3	0,00	2.000.145,36	0,18
Summe	122.173,00	100,00	1.097.306.539,25	100,00

für das Haushaltsjahr 2009

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	6	0,01	-5.539,35	0,00
< 500 €	12.794	10,68	3.397.356,35	0,31
< 1.250 €	12.839	10,72	10.848.495,11	0,98
< 2.000 €	8.749	7,30	14.082.402,64	1,28
< 5.000 €	23.555	19,66	80.114.533,96	7,26
< 10.000 €	24.701	20,62	178.074.985,91	16,14
< 20.000 €	22.125	18,47	313.746.156,40	28,44
< 50.000 €	13.482	11,25	391.972.170,72	35,53
< 100.000 €	1.390	1,16	88.559.724,93	8,03
< 200.000 €	130	0,11	16.296.268,41	1,48
< 300.000 €	8	0,01	1.969.619,66	0,18
< 500.000 €	4	0,00	1.445.669,18	0,13
> 500.000 €	4	0,00	2.608.424,38	0,24
Summe	119.787	100,00	1.103.110.268,30	100,00

für das Haushaltsjahr 2010

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	12	0,01	-23.984,64	0,00
< 500 €	12.719	10,79	3.376.291,47	0,31
< 1.250 €	12.604	10,69	10.652.617,49	0,98
< 2.000 €	8.506	7,22	13.707.876,72	1,26
< 5.000 €	22.812	19,36	77.634.472,83	7,11
< 10.000 €	24.484	20,78	176.304.472,70	16,15
< 20.000 €	21.828	18,52	309.433.959,60	28,35
< 50.000 €	13.316	11,30	386.713.526,10	35,43
< 100.000 €	1.420	1,20	90.711.939,71	8,31
< 200.000 €	133	0,11	16.485.912,16	1,51
< 300.000 €	10	0,01	2.491.466,04	0,23
< 500.000 €	6	0,01	2.449.218,30	0,22
> 500.000 €	2	0,00	1.396.054,99	0,13
Summe	117.852,00	100,00	1.091.333.823,47	100,00

für das Haushaltsjahr 2011

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamt-beihilfe in %
< 0 €	5	0,00	-10.719,03	0,00
< 500 €	10.064	8,78	2.692.884,50	0,25
< 1.250 €	12.717	11,09	10.740.563,66	1,00
< 2.000 €	8.429	7,35	13.562.713,04	1,26
< 5.000 €	22.455	19,59	76.261.277,52	7,07
< 10.000 €	24.677	21,53	177.529.728,73	16,45
< 20.000 €	21.656	18,89	307.262.431,66	28,47
< 50.000 €	13.103	11,43	379.926.865,04	35,20
< 100.000 €	1.387	1,21	88.059.633,77	8,16
< 150.000 €	110	0,10	12.768.502,49	1,18
< 200.000 €	21	0,02	3.573.627,91	0,33
< 250.000 €	6	0,01	1.398.460,01	0,13
< 300.000 €	4	0,00	1.092.165,21	0,10
< 500.000 €	6	0,01	2.362.563,15	0,22
> 500.000 €	3	0,00	2.100.492,07	0,19
Summe	114.643,00	100,00	1.079.321.189,73	100,00

für das Haushaltsjahr 2012

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamt-beihilfe in %
< 0 €	6	0,01	-1.746,03	0,00
< 500 €	6.013	5,36	1.835.036,20	0,17
< 1.250 €	13.498	12,03	11.349.181,11	1,06
< 2.000 €	8.825	7,87	14.170.459,27	1,32
< 5.000 €	22.394	19,96	75.838.542,17	7,08
< 10.000 €	25.315	22,57	181.138.790,82	16,91
< 20.000 €	21.893	19,52	310.136.113,66	28,95
< 50.000 €	12.774	11,39	370.396.530,05	34,58
< 100.000 €	1.309	1,17	83.440.161,15	7,79
< 150.000 €	108	0,10	12.645.535,39	1,18
< 200.000 €	17	0,02	2.872.563,38	0,27
< 250.000 €	9	0,01	2.128.301,02	0,20
< 300.000 €	5	0,00	1.431.580,39	0,13
< 500.000 €	4	0,00	1.684.258,41	0,16
> 500.000 €	3	0,00	2.110.535,61	0,20
Summe	112.173,00	100,00	1.071.175.842,60	100,00

für das Haushaltsjahr 2013

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	9	0,01	-17.289,16	0,00
< 500 €	4.133	3,75	1.448.984,57	0,14
< 1.250 €	11.923	10,80	10.559.527,73	0,99
< 2.000 €	9.187	8,32	14.698.270,27	1,38
< 5.000 €	22.753	20,62	76.997.481,77	7,21
< 10.000 €	26.191	23,73	186.565.265,39	17,46
< 20.000 €	22.306	20,21	315.441.816,32	29,52
< 50.000 €	12.448	11,28	359.325.454,75	33,63
< 100.000 €	1.265	1,15	80.837.189,05	7,56
< 150.000 €	105	0,10	12.445.883,16	1,16
< 200.000 €	20	0,02	3.388.793,31	0,32
< 250.000 €	3	0,00	677.157,89	0,06
< 300.000 €	8	0,01	2.196.935,58	0,21
< 500.000 €	5	0,00	1.903.307,53	0,18
> 500.000 €	3	0,00	2.117.183,99	0,20
Summe	110.359,00	100,00	1.068.585.962,15	100,00

für das Haushaltsjahr 2014

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	6	0,01	-10.842,90	0,00
< 500 €	3.181	2,92	1.200.453,70	0,12
< 1.250 €	9.648	8,85	8.661.474,47	0,83
< 2.000 €	9.609	8,82	15.424.212,68	1,48
< 5.000 €	23.714	21,76	80.253.139,23	7,72
< 10.000 €	27.564	25,29	194.606.926,71	18,72
< 20.000 €	22.594	20,73	318.179.056,63	30,60
< 50.000 €	11.431	10,49	328.000.679,71	31,55
< 100.000 €	1.115	1,02	72.175.094,30	6,94
< 150.000 €	101	0,09	11.874.692,07	1,14
< 200.000 €	21	0,02	3.571.347,41	0,34
< 250.000 €	2	0,00	442.592,31	0,04
< 300.000 €	9	0,01	2.475.315,92	0,24
< 500.000 €	4	0,00	1.506.052,11	0,14
> 500.000 €	2	0,00	1.351.726,87	0,13
Summe	109.001	100	1.039.711.921	100

für das Haushaltsjahr 2015

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	4	0,00	-16.188,95	0,00
< 500 €	3.348	3,11	1.264.397,33	0,12
< 1.250 €	9.979	9,26	8.973.519,56	0,84
< 2.000 €	9.441	8,76	15.139.611,64	1,42
< 5.000 €	22.972	21,32	77.752.801,93	7,31
< 10.000 €	24.984	23,18	176.652.402,40	16,60
< 20.000 €	23.172	21,50	330.614.920,80	31,06
< 50.000 €	12.596	11,69	359.550.038,00	33,78
< 100.000 €	1.134	1,05	72.868.277,93	6,85
< 150.000 €	107	0,10	12.481.079,81	1,17
< 200.000 €	21	0,02	3.667.927,14	0,34
< 250.000 €	3	0,00	655.771,82	0,06
< 300.000 €	7	0,01	1.917.595,55	0,18
< 500.000 €	4	0,00	1.460.118,67	0,14
> 500.000 €	2	0,00	1.362.680,38	0,13
Summe	107.774	100	1.064.344.954	100

für das Haushaltsjahr 2016

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	2	0,00	-6.659,00	0,00
< 500 €	3.522	3,30	1.406.894,00	0,14
< 1.250 €	10.666	9,98	9.588.033,00	0,96
< 2.000 €	9.543	8,93	15.146.650,00	1,52
< 5.000 €	23.882	22,35	80.856.754,00	8,10
< 10.000 €	24.517	22,94	172.736.430,00	17,31
< 20.000 €	22.443	21,00	319.014.700,00	31,96
< 50.000 €	11.220	10,50	319.656.456,00	32,03
< 100.000 €	949	0,89	60.840.557,00	6,10
< 150.000 €	91	0,09	10.689.408,00	1,07
< 200.000 €	19	0,02	3.166.089,00	0,32
< 250.000 €	7	0,01	1.623.462,00	0,16
< 300.000 €	4	0,00	1.073.105,00	0,11
< 500.000 €	4	0,00	1.511.671,00	0,15
> 500.000 €	1	0,00	781.759,00	0,08
Summe	106.870	100	998.085.309	100

für das Haushaltsjahr 2017

Direktzahlungen insgesamt				
Direktbeihilfe je Betrieb	Anzahl der Begünstigten	Anteil der Gesamtzahl der Begünstigten in %	Absolute Beihilfenhöhe in Euro	Anteil der Beihilfe an der Gesamtbeihilfe in %
< 0 €	10	0,01	-7.510,00	0,00
< 500 €	3.877	3,66	1.420.734,00	0,14
< 1.250 €	10.872	10,27	9.761.744,00	0,98
< 2.000 €	9.493	8,97	15.092.245,00	1,52
< 5.000 €	23.483	22,18	79.423.697,00	8,00
< 10.000 €	23.743	22,42	167.421.920,00	16,86
< 20.000 €	21.979	20,76	312.934.433,00	31,52
< 50.000 €	11.294	10,67	323.138.025,00	32,55
< 100.000 €	1.011	0,95	64.763.113,00	6,52
< 150.000 €	91	0,09	10.771.704,00	1,09
< 200.000 €	18	0,02	3.059.741,00	0,31
< 250.000 €	6	0,01	1.361.357,00	0,14
< 300.000 €	5	0,00	1.357.126,00	0,14
< 500.000 €	4	0,00	1.497.383,00	0,15
> 500.000 €	1	0,00	781.486,00	0,08
Summe	105.887	100	992.777.199	100

